

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61758
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4202,1901
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4 Verbr. Biotoptyp ohne biototypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Feldgehölz auf einer Geländekuppe, ursprünglich mit gepflanztem Gehölzbestand aus v.a. Stechfichten, die heute Höhen um 15 m erreichen und Stammdicken um 40 cm. Mittlerweile jedoch licht geworden sind, so dass der Waldboden zu einem höheren Anteil belichtet ist und von Himbeeren, Brombeeren und etwas Brennnessel bewachsen wird. Eingestreut im Bestand kommen einzelne Eichen und Birken vor, die der potenziell natürlichen Vegetation entsprechen. Die Strauchschicht wird z.T. von größeren Holunderbeständen gebildet. Das Gehölz hat einen quadratischen Zuschnitt und ist von intensiv genutztem Grünland umgeben. Auf der Südseite ist ein rund 20 m breiter Randstreifen aus der Nutzung genommen. Hier liegt eine halbruderale Gras- und Staudenflur bzw. ein Wildacker denn mit einem Leckstein und auf der Südseite des Gehölzes einem Hochsitz sind weitere jagdliche Einrichtungen vorhanden.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGX	Gehölz aus überwiegend standortfremden Arten (2000)		

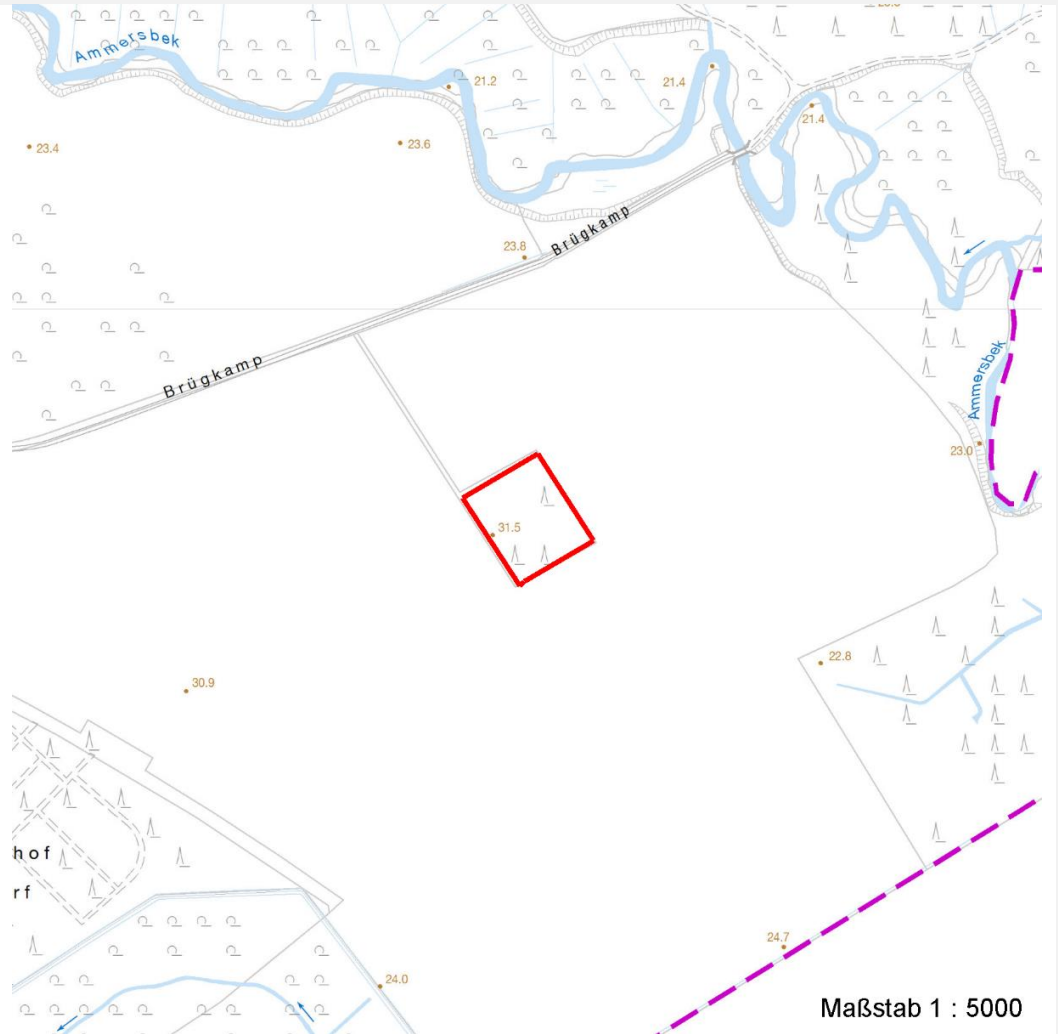
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Feldflur südlich Brügkamp		
Nachbarnutzung/en	Intensivgrünland		
Rechtswert (X)	576662	Hochwert (Y)	5951857
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Wohldorf (535)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61758
		DK5 DK5-GK	7650 7652
		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	51 83
Bearbeitung	BRA	Kartierung	21.10.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4202,1901
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
13963	0	7650_51_211011_1.JPG	
13964	0	7650_51_211011_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Naturferne Artenzusammensetzung des Gehölzes, intensive jagdliche Nutzung in Nachbarschaft zu Naturschutzgebieten, Störungen, intensive Randnutzung.
Wertgesichtspunkte	Das Gehölz bildet auf einer größeren intensiv genutzten landwirtschaftlichen Fläche einen Unterstand für Wildtiere und ein Brutvogelhabitat, lockert die Landschaft auf und ergänzt sie strukturell.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61758
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4202,1901
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	<p>Vögel</p> <p>Das Gehölz sollte zu einem naturnahen Eichen-Birken-Mischwald umgebaut werden. Die Fichten sollten allmählich über forstliche Nutzungen entnommen werden, eventuell einzelne Eichen nachgepflanzt werden. Im übrigen sollte die natürliche Entwicklung zugelassen werden.</p> <p>Die intensive jagdliche Nutzung im Verbindungskorridor zwischen drei (!) Naturschutzgebieten, widerspricht dem Zweck und Gedanken des Naturschutzes und sollte unterbleiben.</p>

Foto

Fotodatei 7650_51_211011_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7650_51_211011_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Gehölz aus überwiegend standortfremden Arten (2000)	Biototyp	HGX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61758
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4202,1901
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-													
Picea pungens (Stech-Fichte)	7	h		-	-													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-													
Pseudotsuga menziesii (Douglasie)	7	z		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-													

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61758
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4202,1901
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten																			
Anzahl Arten											19								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland